

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur- wesen Agrarmarketing und Management

**an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-WA)**

**Vom 5. Juni 2008,
geändert durch Satzung vom 24. Juli 2008,
geändert durch Satzung vom 2. März 2012,
geändert durch Satzung vom 4. Juli 2014,
geändert durch Satzung vom 23. Februar 2018**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Ziel des Studiums

(1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management (englische Übersetzung: Bachelor of Engineering in Agribusiness Marketing and Management) hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte für die Agrar- und Ernährungswirtschaft befähigt werden. ³Durch diesen Studiengang erfolgt eine Mehrfachqualifikation auf kaufmännischem und produktionstechnischem Gebiet. ⁴Das Studium gibt über die Wahl von Studienschwerpunkten Gelegenheit zur fachlichen Vertiefung entsprechend den individuellen Interessen.

(2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁵Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenz zur Förderung der Persönlichkeitsbildung. ⁶Das Studium vermittelt neben der nötigen Fachkompetenz insbesondere Fähigkeiten zur Teamarbeit sowie Methoden- und Fremdsprachenkompetenz. ⁷Die auf kaufmännischem und produktionstechni-

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-WA) in der Fassung vom 23. Februar 2018

schem Gebiet erworbene Mehrfachqualifikation befähigt zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben vor allem in folgenden Bereichen:

- Handel: Leitende Funktionen im Ein- und Verkauf von Roh- und Fertigprodukten auf nationaler und internationaler Ebene.
- Agrar- und Lebensmittelindustrie: Koordinierung von technischen und kaufmännischen Aufgaben; Vorbereitung von Entscheidungen und Mitwirkung in der Unternehmensführung; Entwicklung von Marketingstrategien und deren Umsetzung.
- Dienstleistungsunternehmen: Marktforschung; Unternehmens- und Marketingberatung; Steuerberatung und Buchführung; Fachreferent in Banken und Versicherungen; Medienarbeit.
- Landwirtschaftliche Organisationen und Interessenvertretungen: Geschäftsführung von Selbsthilfeeinrichtungen (z. B. Erzeugerorganisationen, Absatzgenossenschaften); Information, Beratung und Vertretung der Mitglieder.
- Öffentlicher Dienst: Betreuung von Marketingprogrammen; marktwirtschaftliche Beratung und Qualitätskontrolle.

(3) Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, besonders qualifizierte Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen.

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) ¹Ab dem sechsten Semester werden nach Maßgabe des Studienplans folgende Studienschwerpunkte geführt, von denen die Studierenden einen auswählen müssen:

1. Agribusiness
2. Agritechnik

²Die Wahl des Studienschwerpunktes ist vor Beginn des sechsten Studiensemesters zu treffen. ³Die Studierenden werden bereits vor Beginn des fünften Studiensemesters über die Studienschwerpunkte beraten; bei Ausrichtung des Praxissemesters soll der Studienschwerpunkt bereits berücksichtigt werden. ⁴Studierenden, die keine Wahl treffen, wird ein Studienschwerpunkt durch Entscheidung der Prüfungskommission zugeordnet.

(3) ¹Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen. ²Das in einem nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb abzuleistende produktions-technische Praktikum besitzt einen Umfang von 6 Wochen, das kaufmännische Prakti-

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-WA) in der Fassung vom 23. Februar 2018

kum umfasst 17 Wochen; zusätzlich finden praxisbegleitende Lehrveranstaltungen statt. ³Das produktionstechnische Praktikum kann auch in dem Betrieb abgeleistet werden, in dem das Vorpraktikum abgeleistet wurde.

(4) ¹Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem gewählten Studiengang entsprechende sechswöchige praktische Tätigkeit (Vorpraxis) in einem nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb nachzuweisen. ²Die Studienanfänger sollen durch eigene Mitarbeit die wesentlichen Abläufe in einem landwirtschaftlichen Betrieb kennen lernen und Einblick in die unternehmerischen Entscheidungen erhalten, die zur marktorientierten Qualitätsproduktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen erforderlich sind. ³Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine landwirtschaftliche fachpraktische Ausbildung der Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem landwirtschaftsorientierten Ausbildungsberuf ersetzt werden.

§ 3

Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungen der Module

1. 232181010 Physikalisch-technische Grundlagen
2. 232181020 Agrarchemie
3. 232181030 Mathematik und Grundlagen der EDV
4. 232181040 Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
5. 232182050 Statistik
6. 232182060 Agrarbiologie

erstmals angetreten haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 6 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer die Prüfungsleistungen der in Absatz 1 genannten Pflichtmodule sowie die Prüfungsleistungen sechs weiterer Pflichtmodule erfolgreich abgelegt hat.

**§ 5
Bachelorarbeit**

¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

**§ 6
Prüfungskommission**

¹Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

**§ 7
Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform „B.Eng.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

**§ 8 *
In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen**

(1) ¹Die Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

(2) ¹Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Agrarmarketing und Management an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf nach dem Sommersemester 2008 mit dem ersten Studiensemester aufnehmen.

* § 9 betraf die ursprüngliche Fassung vom 5. Juni 2008

**Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Agrarmarketing und Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-WA) in der Fassung vom 23. Februar 2018**

(3) ¹Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2014/2015 aufnehmen.

(4) ¹Die Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. STUDIENJAHR

1. Studiensemester (1. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232181010	Physikalisch-technische Grundlagen	SU, P	5	5		sP	150			0,5
232181020	Agrarchemie	SU, P	5	5		sP	90	TN		0,5
232181030	Mathematik und Grundlagen der EDV	SU, Ü	5	5	232181031 232181032	sP edv	90 30	TN	0,6 0,4	0,5
232181040	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	SU, Ü	5	5		sP	90			0,5
232181050	Business English und Präsentationstechnik	SU, Ü	4	5	232181051 232181052	sP mP	90 15	TN	0,5 0,5	1
232181910	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
232181920	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
	Summen		28	31						4

2. Studiensemester (2. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232182010	Agrartechnik	SU, P	5	5		sP	120			1
232182020	EDV-Anwendungen	SU, Ü, PS	4	5	232182021 232182022	sP StA	90 2-15 w	TN, StA	0,7 0,3	1
232182030	Betriebslehre und Wirtschaftsrecht	SU, Ü	5	5		sP	120			1
232182040	Buchführung und Steuerlehre	SU, Ü	5	5		sP	120			1
232182050	Statistik	SU, Ü	5	5		sP	90			0,5
232182060	Agrarbiologie	SU, P	5	5		sP	120	TN		0,5
	Summen		29	30						5

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

2. STUDIENJAHR

3. Studiensemester (3. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232183010	Grundlagen der pflanzlichen Produktion	SU, P	5	5		sP	120	TN		1
232183020	Datenbanken	SU, Ü, PS	4	5	232183021 232183022	sP PA	90 2-15 w		0,7 0,3	1
232183030	Grundlagen der tierischen Erzeugung	SU, Ü	5	5		sP	90	TN		1
232183040	Marketing-Grundlagen	SU, Ü	5	5		sP	90			1
232183050	Business English / Technical English	SU, Ü	5	5	232183051 232183052	sP StA/ mP	90 2-15 w/ 15-45	TN	0,5 0,5	1
232183060	Produktion und Logistik	SU, Ü	5	5		sP	90			1
	Summen		29	30						6

4. Studiensemester (4. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232184010	Erzeugung pflanzlicher Produkte	SU, Ü	5	5		sP	90	TN		1
232184020	Erzeugung tierischer Produkte	SU, Ü	5	5		sP	90	TN		1
232184030	Ökonomik der Agrarproduktion	SU, Ü	5	5		sP	90			1
232184040	Marktforschung	SU, PS	4	5	232184041 232184042	sP PA	90 2-15 w		0,5 0,5	1
232184050	Kostenrechnung und Controlling	SU, Ü	5	5		sP	90			1
232184810	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, Ü	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
232184820	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, Ü	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
	Summen		28	31						6

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

PRAXISPHASE

5. Studiensemester (praktisches Semester)		3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2									
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232185010	Praktikum			29	232185011 232185012 232185013	Koll StA StA	45 2-24 w 2-24 w	2 StA, TN		0
232185020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	S	1	1						0
	Summen		1	30						0

3. STUDIENJAHR

6. Studiensemester (5. theoretisches Semester)		3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2									
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232186110	Schwerpunkt Agribusiness: Qualitätsmanagement und Verbraucherschutz	SU, PS	4	5	232186111	sP	120		0,8	1
					232186112	StA	2-15 w	0,2		
232186210	Schwerpunkt Agrartechnik: Vertrieb Internationale Agrartechnik				232186211 232186212	sP StA	120 2-15 w		0,8 0,2	
232186020	Agrarpolitik	SU, Ü	5	5		sP	90			1
232186030	Märkte für Agrarprodukte und Produktionsmittel	SU, PS	4	5	232186031 232186032	sP StA	90 2-15 w		0,8 0,2	1
232186140	Schwerpunkt Agribusiness: Marketing Konzeption	SU, PS	4	5	232186141	sP	90		0,5	1
					232186142	PA	2-15 w	0,5		
232186240	Schwerpunkt Agrartechnik: Marketing und Vertrieb				232186241 232186242	sP PA	90 2-15 w	0,5 0,5		
232186050	Unternehmensführung und Finanzmanagement	SU, Ü	5	5		sP	90			1
232186800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, Ü	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
	Summen		24	28						5,5

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
232187110	Schwerpunkt Agribusiness: Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe	SU, Ü	5	5		sP	120			1
232187210	Schwerpunkt Agritechnik: Precision Farming	SU				sP	120			
232187020	Internationaler Handel	SU, PS	4	5	232187021 232187022	sP PA	90 2-15 w		0,5 0,5	1
232187030	Personalmanagement und Kommunikation	SU, Ü	5	5		sP	90			1
232187800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, Ü	2*	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
232187000	Bachelorarbeit			12						3
	Summen		16	30						6,5

* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; durch Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen von der Zahl an SWS um 1 abgewichen werden.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	W. G-Note
1.	Studiensemester	theoretisch	28	31	4
2.	Studiensemester	theoretisch	29	30	5
3.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	28	31	6
5.	Studiensemester	praktisch	1	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	24	28	5,5
7.	Studiensemester	theoretisch	16	30	6,5
Summen			155	210	33**

** Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: P=Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Präs=Präsentation, PP=Praktische Prüfung, Koll=Kolloquium, edv=angewandte Prüfung am PC
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; w=Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
- 9 P ZulVor.=Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN=Teilnahmenachweis nach § 5 Abs. 2 APO, weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7;
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note);